

Plattformlift PFLE



Original-Betriebs- und Wartungsanleitung

für den Plattformlift PFLE

Type 1301065PFLE4150



www.schefer-deutschland.de

INHALTSVERZEICHNIS

Werter Kunde!	3
Gewährleistung	3
Ausschluss der Haftung	3
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	4
Unfallverhütungsvorschriften	4
Sicherheitshinweise	4
Prüfungen	4
Funktionsbeschreibung	5
Handhabung	5
Aufnehmen der Last	5
Fahren mit Last	5
Feststelleinrichtung	5
Ladenvorbereitung und Laden der Batterie	5
Abmessungen und Technische Daten	
Mobiler Hubtisch/Plattformlift PFLE	6
Notizen	7
Inspektions- und Wartungsanleitung	8
Betriebsstörungen und deren Ursachen	9
Hydraulikanlage	9
Einstellen der Hubkette	9
EG-Konformitätserklärung	10
Prüfnachweis	11

Werter Kunde!

Mit dem Plattformlift PFLE steht Ihnen ein zuverlässiges, technisch ausgereiftes Gerät zur Verfügung, dessen Konzept bis ins Detail stimmt. Wirtschaftlichkeit, Vielseitigkeit und Bedienerfreundlichkeit – das sind die herausragenden Merkmale des Gerätes.

Durch kompakte Bauweise, einfache Bedienung, hohe Zuverlässigkeit und überzeugende Qualität bringt der Plattformlift PFLE auf kleiner Fläche große Leistungen.

Der Plattformlift PFLE ist mit dem CE-Zeichen versehen. Das Zeichen besagt, dass der Hersteller für dieses Gerät eine EG-Konformitätserklärung abgegeben hat. Diese Erklärung bescheinigt, dass dieses Gerät die Forderungen der EG-Richtlinien erfüllt.

Vor der Inbetriebnahme ist die Original-Betriebsanleitung aufmerksam zu lesen. Erst wenn deren Inhalt vollständig verstanden wurde, darf mit dem Gerät gearbeitet werden!

Sämtliche Sicherheitshinweise sind genauestens zu befolgen! Diese Original-Bedienungsanleitung ist wie ein Dokument aufzubewahren!

Beim Empfang sollte des Plattformliftes PFLE auf Transportschäden überprüft werden. Schadhafte Plattformlifte dürfen nicht in Gebrauch genommen werden.

Gewährleistung

Die Gewährleistung schließt Material- und Montagefehler an Teilen ein, die sich bei der Prüfung durch den Hersteller als falsch oder für den normalen Gebrauch als unzureichend erwiesen haben und innerhalb der Gewährleistungszeit von 12 Monaten an den Hersteller kostenfrei zurückgesandt wurden.

Ausschluss der Haftung

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Personen- oder Sachschäden, die infolge von Mängeln oder Fehlern an gelieferten Plattformliften PFLE oder durch fehlerhafte Verwendung entstanden sind.

Der Hersteller übernimmt ebenfalls keine Haftung für entgangene Gewinne, Betriebsausfallzeiten, Verluste oder ähnliche indirekte Verluste, die dem Käufer entstanden sind. Drittschäden, gleich welcher Art, sind vom Ersatz ausgeschlossen.

Firma _____

Typ _____

Prüfnummer _____

Bitte beachten: unsere Geräte sind nur für den Innenbereich geeignet!

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Plattformlift PFLE ist ein Flurförderzeug und dient zum elektrischen Heben und Senken und zum manuellen Verfahren von Lasten.

Der Einsatz des Gerätes setzt waagerechten, ebenen und befestigten Untergrund voraus.

Der Plattformlift PFLE ist ein Radarmstapler mit Plattform, welche über den festen Radarmen angeordnet ist.

Das Gerät dient als Stückgutförderer im innerbetrieblichen Verkehr, beispielsweise in Lagerhallen, Speditionen etc..

Der Plattformlift PFLE ist zum Transport verschiedener Lasten im Nahbereich vorgesehen.

Er ist nicht geeignet für Anwendungen in explosionsgefährdeten Räumen.

Er ist auch nicht geeignet für Einsatz in aggressiver Umgebung.

Änderungen am Plattformlift PFLE sowie das Anbringen von Zusatzgeräten sind nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung erlaubt.

Technische Daten und Funktionsbeschreibung beachten.

Unfallverhütungsvorschriften

Der Plattformlift PFLE ist bestimmungs- und ordnungsgemäß zu verwenden und zu betreiben.

Es sind jeweils die im Einsatzland gültigen Vorschriften zu beachten.¹⁾

in Deutschland z. Zt.:

DGUV V68 Flurförderzeuge

EN 1757-1 Handbetriebene Flurförderzeuge - Stapler

EG Richtlinie 2006/42/EG ¹⁾ in der jeweils gültigen Fassung

Vor Inbetriebnahme sind unbedingt die vorliegende Original-Betriebsanleitung sowie die Unfallverhütungsvorschrift DGUV V68 aufmerksam durchzuarbeiten.

Sicherheitshinweise

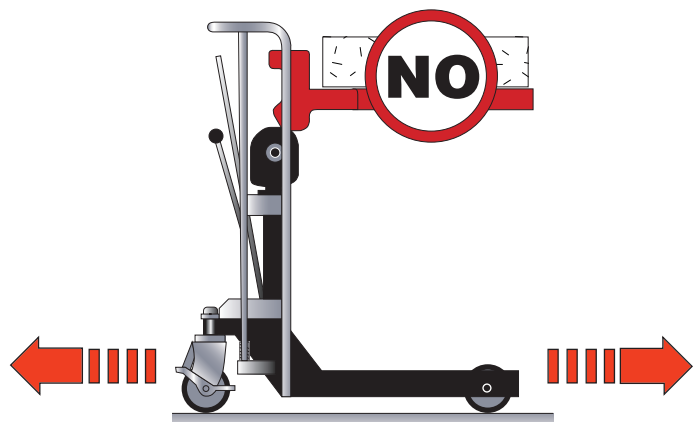
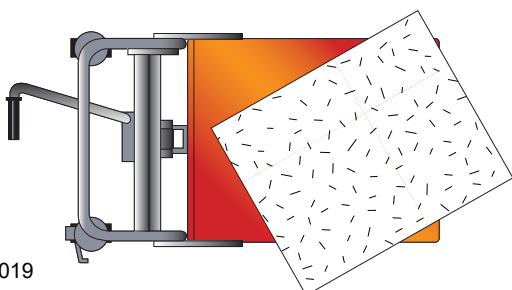
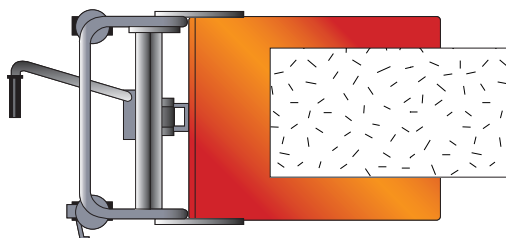
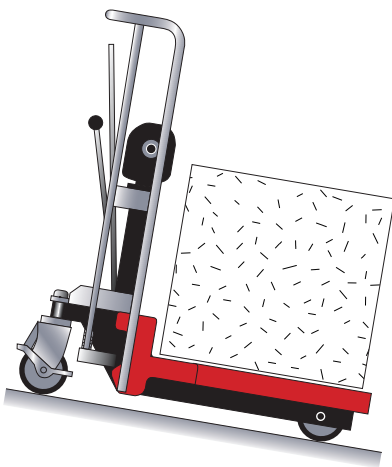
Bedienung, Montage und Wartung sind nur durch dafür Beauftragtes und qualifiziertes Personal zulässig (Definition für Fachkräfte nach IEC 364).

Qualifiziertes Personal sind Personen, die aufgrund ihrer Ausbildung, Erfahrung, Unterweisung sowie Kenntnisse über einschlägige Normen und Bestimmungen, Unfallverhütungsvorschriften und Betriebsverhältnisse von den für die Sicherheit der Anlage Verantwortlichen berechtigt worden sind, die jeweils erforderliche Tätigkeit auszuführen und dabei mögliche Gefahren erkennen und vermeiden können.

- Der Betrieb ist nur auf ebenem befestigtem Boden zulässig.
- Der Plattformlift PFLE darf nicht auf Steigungen und Gefällen verwendet werden.
- Das Befördern von Personen sowie der Aufenthalt im Gefahrenbereich ist verboten.
- Der Aufenthalt unter gehobener Last ist verboten.
- Die angegebene Nutzlast darf nicht überschritten werden.
- Das Ladegut muss gleichmäßig auf der Plattform verteilt werden.
- Das Ladegut muss gegen das Herunterfallen gesichert sein.
- Der Plattformlift PFLE darf niemals bei angehobenen Plattform beladen werden.
- Der Plattformlift PFLE ist nicht bestimmt zum Aufladen (Beladen) von außen z.B. Stapler, Kran usw.
- Der Plattformlift PFLE ist nicht dazu bestimmt mit höher als bodenfrei angehobener Last verfahren zu werden.
- Die Last nie in gehobenem Zustand unbeaufsichtigt lassen.
- Niemals in bewegliche Teile greifen.
- Festgestellte Mängel sind sofort sachkundig zu beheben.
- Nur Originalersatzteile verwenden.

Prüfungen

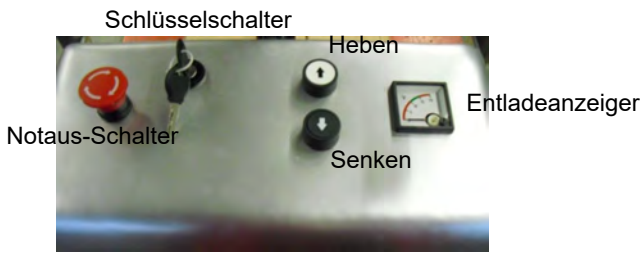
Gem. DGUV V68 ist der Plattformlift PFL nach Bedarf, jedoch mindestens einmal jährlich durch einen Sachkundigen zu prüfen. Wir empfehlen die Ergebnisse der Prüfungen in einem Prüfbuch festzuhalten.



Funktionsbeschreibung

Ausgerüstet ist der Plattformlift PFLE mit elektrohydraulischer Hebeeinrichtung, Hubzylinder, Pumpeinrichtung, Rückschlagventil, Druckbegrenzungsventil, Senkbremsventil und Ablassventil.

Das Hubsystem ist über eine Lamellenkette mit dem Hydrauliksystem verbunden. Die Plattform ist abnehmbar. Die Last wird durch Betätigen der entsprechenden Knöpfe gehoben und gesenkt.



Handhabung

Vor Arbeitsbeginn prüfen auf:

- einwandfreie Funktion der Stellteile,
- Funktion der Feststelleinrichtung,
- Zustand der Laufrollen und Rollenachsen,
- Dichtigkeit, Leckage,
- Einstellung der Lastketten, Kettenspannung und Verschleiß.

Aufnehmen der Last

Vergewissern Sie sich, dass die Last die Tragfähigkeit des Plattformlifts PFLE niemals übersteigt. Die Last muss gleichmäßig über die Plattform verteilt sein. Der Lastschwerpunkt darf nicht überschritten werden da sonst Umsturzgefahr besteht.

Fahren mit Last

Der Plattformlift PFLE darf nicht auf Steigungen und Gefällen eingesetzt werden. Die Last möglichst niedrig (max. 200 mm Hub), unter Beachtung der Bodenfreiheit unter der Last, über Flur transportieren. Auf Hindernisse auf der Fahrbahn achten! Beim Abstellen ist die Feststelleinrichtung zu betätigen. Nur im abgesenkten Zustand verfahren.

Feststelleinrichtung

Die Lenkrollen des Plattformlifts PFLE sind mit einer Feststelleinrichtung ausgerüstet. Beim Abstellen des Plattformlifts PFLE ist diese zu betätigen und festzustellen. Siehe Bild unterhalb.



Ladenvorbereitung und Laden der Batterie:

Der Plattformlift PFLE ist mit einem internem Ladegerät ausgestattet.

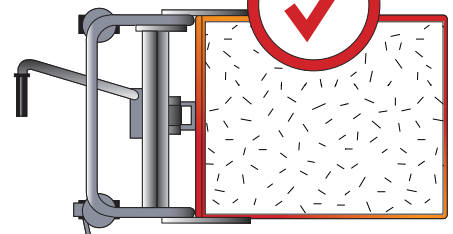
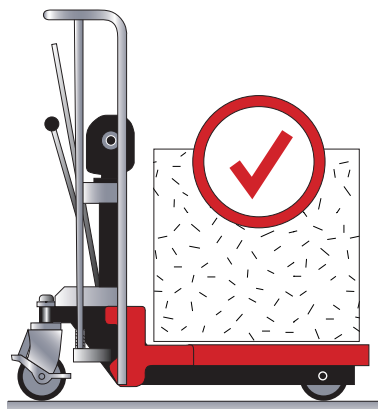
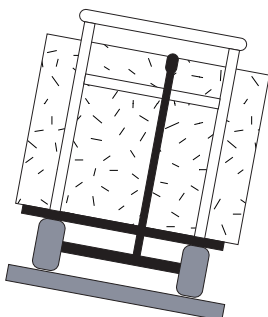
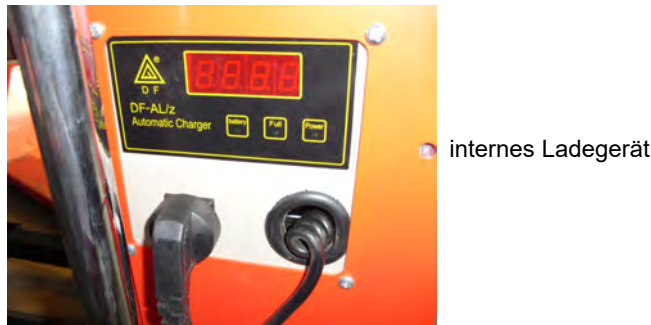
Während des Ladevorganges kann das Gerät nicht benützt werden.

Den Netzstecker des Ladegerätes mit Stromnetz 230V; 50 Hz verbinden.

Der Ladevorgang beginnt automatisch.

Ist die Batterie voll aufgeladen, schaltet das Ladegerät automatisch in den Erhaltungladungsmodus.

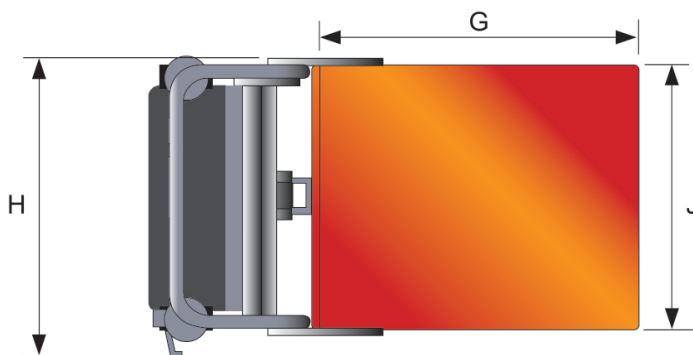
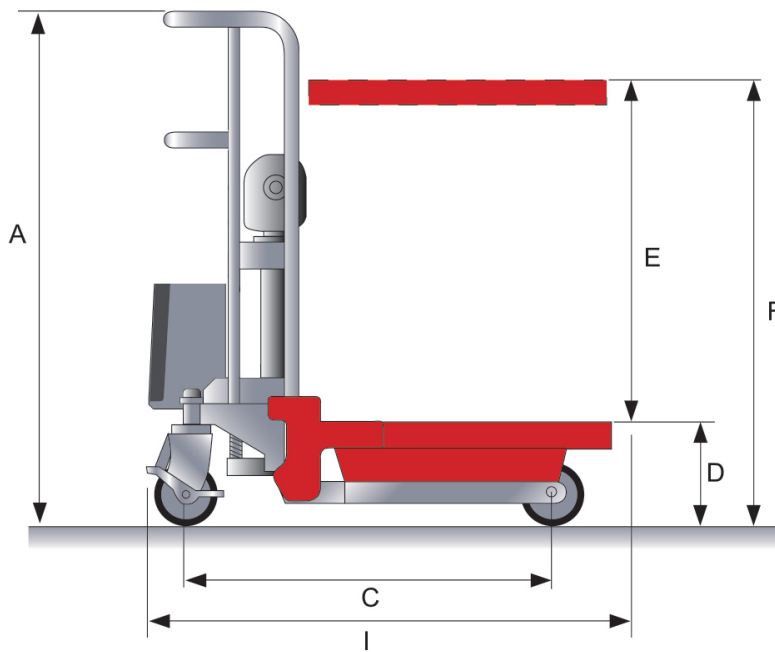
Die Batterie wird mit sehr geringem Strom geladen, dass diese sich nicht selbst entlädt.



Abmessungen und technische Daten

Plattformlift PFLE

Artikel		1301065PFLE4150	
Hublast	kg		400
Tischhöhe min.	mm	D	85
Tischhöhe max.	mm	F	1500
Tischlänge	mm	G	650
Tischbreite	mm	J	576
Hubgeschwindigkeit	mm/sec		80
Eigengewicht, kg	kg		109
Höhe max.	mm	A	1725
Hub	mm	E	1415
Breite	mm	H	600
Länge	mm	I	1110
Motor	12V/700 W		
Batterie	12V/60Ah		



Inspektions- und Wartungsanleitung

Vor Inspektions- und Wartungsarbeiten ist der Plattformlift PFLE durch geeignete Maßnahmen zu entlasten.	
Inspektionsintervalle	Wartungs - Inspektionsarbeiten
täglich bzw. vor jedem Arbeitsbeginn	Einwandfreie Funktion aller Stellteile prüfen. Dichtigkeit prüfen. Zustand der Laufrollen und Rollenachsen prüfen.
Sichtprüfung-Funktion	Sichtprüfung des Zustandes der Hubkette.
Halbjährlich	Gelenke und Lager schmieren. Räder und Rollen auf einwandfreie Funktion und Drehfähigkeit prüfen. Sämtliche Schraub- und Bolzenverbindungen auf festen Sitz prüfen. Funktion Druckbegrenzungsventil prüfen (max. Ansprechdruck 110% der Nennlast). Hubkette auf Spannung prüfen, ggf. nachstellen, reinigen und schmieren.
jährlich	Funktion Druckbegrenzungsventil prüfen (max. Ansprechdruck 110% der Nennlast). Hydraulikanlage auf Dichtheit prüfen. Angehobene Last darf nach 10 Minuten keine erkennbare Lageveränderung zeigen. (max. 5 mm) Sämtliche Teile des Plattformlifts PFLE auf Verschleiß prüfen und falls erforderlich defekte Teile auswechseln lassen. Typenschild auf Lesbarkeit prüfen. Sachkundigenprüfung durch autorisierte Werkstatt durchführen lassen. ¹⁾
Alle 2 Jahre	Hydraulikölwechsel durchführen (verbrauchte Druckflüssigkeit abpumpen, neue Druckflüssigkeit einfüllen) Hydraulikzylinder entlüften!

¹⁾ z.B. durch den Schefer Kundendienst



WARNHINWEIS

Vor Inspektions- und Wartungsarbeiten ist der Plattformlift PFLE durch geeignete Maßnahmen zu entlasten.

Die Hydraulikanlage ist drucklos zu machen und die Plattform muss ganz abgesenkt sein!

Sind Reparaturarbeiten im ausgefahrenem Zustand unvermeidlich, so ist die Plattform gegen unbeabsichtigtes Absenken zu sichern. Verletzungsgefahr!

Die Lebensdauer des Plattformlifts PFLE ist begrenzt, verschlissene Teile müssen rechtzeitig erneuert werden.

Betriebsstoffe / Schmierstoffempfehlung
Hydrauliköl: HLP-DIN 51524 T2 ISO VG46
Schmierstoff: Mehrzweckschmierfett – DIN 51825 T1 - K2K

Das Altöl ist entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen!

Betriebsstörungen und deren Ursachen

Hydraulische Anlage		
Störung	Ursache	Beseitigung
Hubhöhe wird nicht erreicht.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Öl fehlt. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Öl nachfüllen bzw. Ölwechsel durchführen.
Gerät hebt Last nicht an, Pumpe arbeitet einwandfrei.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Last zu schwer, Druckbegrenzungsventil ist wirksam. ■ Ablassventil schließt nicht mehr oder Ventilsitz ist durch Verschmutzung undicht. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Last verringern. ■ Reinigen bzw. Austauschen.
Gerät hebt bei fördernder Pumpe mit oder ohne Last langsam – oder gar nicht.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Druckbegrenzungsventil verstellt oder Ventilsitz verschmutzt. ■ Hydraulikpumpe ist defekt. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ventil einstellen oder reinigen. ■ Hydraulikpumpe reparieren bzw. austauschen.
Gehobene Last sinkt selbständig ab, Ölverlust am Hydraulikzylinder.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Undichtigkeit im Hydrauliksystem. ■ Ablassventil schließt nicht mehr oder Ventileinsatz ist durch Ölverschmutzung undicht. ■ Dichtungselemente sind verschlissen. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Abdichten. ■ Reinigen bzw. austauschen. ■ Dichtungselemente auswechseln.
Die gehobene Last sinkt zu langsam ab.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Temperatur zu niedrig, Hydrauliköl zu zäh. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wärmeren Raum aufsuchen.
Gerät hebt nicht, Pumpe arbeitet nicht	<ul style="list-style-type: none"> ■ Luft im Hydrauliksystem. ■ Zu wenig Öl im Tank ■ Batterie leer. ■ Schlüsselschalter aus ■ Notaus-Schalter betätigt. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ablasshebel in Hubstellung bringen. ■ Öl nachfüllen bzw. Ölwechsel durchführen. ■ Batterie laden. ■ Schlüsselschalter einschalten. ■ Notaus-Schalter entriegeln.

Hydraulikanlage

Hydraulikpumpe nicht ohne Öl betätigen!
Beim Ölwechsel muss das Öl aus dem Öltank abgesaugt werden.

Nach dem Ölwechsel bzw. nach Bedarf, muss das Hydrauliksystem entlüftet werden (durch mehrmaliges hochpumpen und absenken).
Das Entlüften darf nur im unbelastetem Zustand erfolgen.

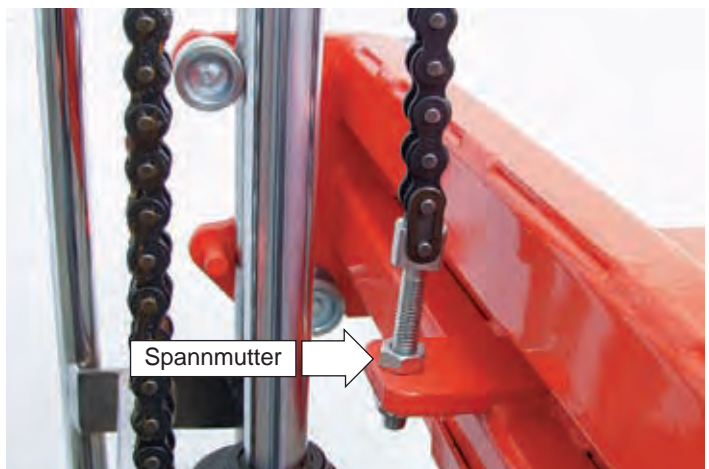
Einstellen der Hubkette

Die Kettenlänge ist durch Anziehen der Spannmutter so einzustellen, dass die Lastkette bei ganz abgesenkter Plattform straff gespannt ist.

Nach dem Spannen sind die beiden Muttern zu kontern.
Die Hubkette ist regelmäßig auf Risse, Kerben und Abnutzungserscheinungen zu prüfen. Die zulässige Längung darf max. 3% betragen.
Beschädigte oder über 3% gelängte Ketten sind zu tauschen.

Umweltgerechte Entsorgung:

Nach Außerbetriebnahme sind die Teile des Plattformlifts PFLE entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen der Wiederverwertung zuzuführen bzw. zu entsorgen.



EG-Konformitätserklärung

im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Hiermit erklären wir, dass

Plattformlift PFLE

Type 1301065PFLE4150

zum Heben, Senken und Verfahren von Lasten in der jeweils gelieferten Ausführung folgenden einschlägigen Bestimmungen entspricht:

EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Angewendete harmonisierte Normen, insbesondere:

ISO 3691-5: 2009

Angewendete nationale Normen und technische Spezifikationen, insbesondere:

DGUV V68

Bevollmächtigte für die Technische Dokumentation: Fr. Rosemarie Schuster

Schefer Mietstapler GmbH
Winterbrückenweg 36
86316 Friedberg- Derching



Januar 2020
(Datum/Unterschrift/Firmenstempel)

Markus Schmied
Geschäftsleitung

Für Komplettierung, Montage und Inbetriebnahme gem. Original-Betriebsanleitung zeichnet verantwortlich:

Ort: Datum:

Verantwortlicher: Firma:



Beratung • Reparaturservice • Wartungsservice • Ersatzteilservice



Haus Derching

Schefer Mietstapler GmbH
Winterbrückenweg 36
86316 Derching

Tel. +49821 567 49-0
Fax +49821 567 49-33 20
www.schefer-deutschland.de

Verkauf von Hebezeugen und Fördergeräten



Haus Garching
Schefer Mietstapler GmbH
Daimlerstraße 4
85748 Garching

Tel. +4989 149 901-0
Fax +4989 149 901-49
www.schefer-mietstapler.de

Vermietung

- Über 40 Jahre Kompetenz
- Spezielle Anwendungen erfordern flexible Lösungen
- In allen Branchen einsatzfähig
- Wirtschaftlich durch störungsfreien Geschäftsablauf
- Erstklassiger Service